

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II am  
11.04.2016**

**Anmerkung:**

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 11.04.2016.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



**GEMEINDE NEUFAHRN**  
BEI FREISING

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des  
Ausschusses für den Neubau der Grundschule II**

**Sitzungsort:** Rathaus, Sitzungssaal  
**am:** Montag, den 11.04.2016  
**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 18:45 Uhr  
**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Franz Heilmeier  
**Schriftführer:** Ursula Gailus

**Anwesend:**

Heilmeier, Franz  
Funke, Markus  
Gietl, Ulrike - Vertretung für GR Meidinger  
Häuser, Johannes  
Manhart, Norbert  
Pflügler, Stephanie  
Rottenkolber, Michael  
Schablitzki, Ursula

**Abwesend:**

Mayer, Hans - berufsbedingt abwesend  
Meidinger, Christian - berufsbedingt abwesend  
Rübenthal, Burghard - urlaubsbedingt abwesend

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1) Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 14.03.2016 - öffentlicher Teil      Vorz/012/2016
- 2) Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees und Sommer      Bau/084/2016
- 3) Bekanntgaben
- 4) Anfragen

Bgm. Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II fest.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 14.03.2016 - öffentlicher Teil**

##### **Sachverhalt:**

Eine Kopie der Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 14.03.2016 wurde den Gremiumsmitgliedern zugeleitet. Einwände wurden nicht vorgebracht.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für den Neubau der Grundschule II der Gemeinde Neufahrn b. Freising genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 14.03.2016.

**Abstimmung:** Ja 6 Nein 0

GRin Gietl und GRin Pflügler enthielten sich der Stimme, da sie bei der Sitzung am 14.03.2016 nicht anwesend waren.

#### **TOP 2 Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees und Sommer**

##### **Sachverhalt:**

Der in der letzten Sitzung abgegebene Bericht über den Stand der Baumaßnahme wurde bis zum Stand 31.03.2016 fortgeschrieben.

##### **Diskussionsverlauf:**

Herr Holger Seidel vom Projektsteuerungsbüro Drees und Sommer stellte sich kurz vor und entschuldigte Frau Schinko, die krankheitsbedingt nicht zur Sitzung erscheinen konnte.

Im Anschluss berichtete er über den aktuellen Sachstand. Details konnten dem Baustellenbericht entnommen werden.

Einen nach wie vor kritischen Bereich stelle der Außenputz dar. Die Ausführung der Arbeiten war bislang nicht zufriedenstellend. Am 13.04.2016 findet deshalb eine Begehung mit einem Gutachter statt, bei der eine finale Entscheidung falle müsse; insbesondere im Hinblick auf die Fertigstellung der Außenanlagen.

GR Funke erkundigte sich nach den Konsequenzen, falls der Gutachter die Arbeiten für „gut“ befände und feststellen werde, dass eine bessere Ausführung nicht möglich sei.

Herr Seidel verwies auf das Gutachten, das für beide Parteien ausschlaggebend wäre und klare Weisungen für die ausführende Firma enthalten müsse.

Die Frage von GR Manhart, wer die Kosten für den Sachverständiger übernehme, konnte Herr Seidel ad hoc nicht beantworten. Der Sachverständige wurde seitens der Architekten

hinzugezogen. Herr Seidel wies darauf hin, dass eine weitere Bauverzögerung mit Sicherheit erheblich mehr Kosten als das Sachverständigengutachten verursachen würde.

Bei der Kostensituation gab es nur geringe Veränderungen. Auf Wunsch von GR Manhart liegt eine Zusammenstellung der Kosten für den Deckenspiegel (Mehrkosten ca. € 44.000,-) dem Protokoll bei.

In diesem Zusammenhang bestätigte BAL Schöfer Herrn Manhart, dass die Mehrkosten für den Dachaufbau in Höhe von € 30.000,- zwar nicht mit dem Budget für die Grundschule II in Verbindung zu bringen wären, für diese Maßnahme andererseits aber auch kein Budget im Haushalt eingestellt worden sei. Aus diesem Grund werde man die Kosten der Grundschule II zuschlagen müssen.

Der von der für die Ausführung der fernmelde- und informationstechnischen Anlagen beauftragten Firma angemeldete Mehraufwand aufgrund der Bauzeitverzögerung in Höhe von € 3.000,- werde im Zusammenhang mit der Vertragsauflösung geprüft und geklärt.

Aufgrund der positiven Erfahrungen im Zusammenhang mit der Errichtung der Mensa am OMG wird die Küche zunächst als Ausgabeküche eingerichtet und erst bis Ende des Jahres, in Abstimmung mit dem Caterer, komplettiert (Kochausstattung).

GR Funke fragte, ob es für das Catering eine Ausschreibung gäbe.

BAL Schöfer erinnerte an das von Herrn Gast in der Gemeinderatssitzung vorgestellte Konzept. Eine Eigenbewirtschaftung würde sich sehr aufwendig gestalten, weshalb man sich für einen Caterer entschieden habe.

GR Eschlwech ergänzte, dass am 14.04.2016 die ersten Bewerbungsgespräche geführt werden. Ziel sei, dass der Caterer, der zu Beginn des neuen Schuljahres die Ausgabe tätige, ab dem nächsten Jahr dann auch das Kochen übernehme.

GR Manhart erkundigte sich, wer die Kosten für das nochmalige Aufstellen des Gerüsts trage.

BAL Schöfer verwies auf den Verursacher. Der Ab- und erneute Aufbau des Gerüsts hänge teilweise mit der Bauzeitenverzögerung, teilweise aber auch mit den Putzarbeiten zusammen.

Die Entwicklung des Zahlungsstandes von bis dato € 9,1 Mio. sei dem Umstand geschuldet, dass immer noch keine Schlussrechnung vorliege. Herr Seidel teilte mit, dass diese Budgetverschiebung nicht ungewöhnlich sei und zum Teil auch durch die Bauzeitenverzögerung verursacht wurde. Eine Übersicht der Zahlungsstände liegt dem Protokoll bei.

Prof. Dr.-Ing. Schweibenz ergänzte, dass nach der VOB das Stellen der Schlussrechnung weitere Nachforderungen ausschließen würde, weshalb diesbezüglich eine gewisse Rückhaltung geboten sei. Ein weiterer Faktor möge sein, dass sich manche Betriebe schwer täten, ein VOB-gerechtes Aufmaß zu ermitteln. Dies spiegelt sich zum Teil in den Nachweisen für Mehrkostenvergütungen wieder.

**TOP 3    Bekanntgaben**

- keine -

**TOP 4    Anfragen**

- keine -

Neufahrn, 03.05.2016

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Michael Schöfer

Bauamtsleiter

Ursula Gailus

Protokollführung